

WAS GESCHIEHT BEIM ERSTEN BESUCH?

Die Frauenärztin oder der Frauenarzt kann Dir Fragen beantworten, die Du z.B. zur körperlichen Entwicklung oder zu verschiedenen Verhütungsmethoden hast. Die Frauenärztin bzw. der Frauenarzt hat auch einige Fragen an Dich, z.B. wann Deine letzte Regel war, ob Du aktuelle gesundheitliche Probleme hast und ob Du schon mit einem Jungen geschlafen hast.

Nach dem Anfangsgespräch beginnt die gynäkologische Untersuchung, die nicht lange dauert und auch nicht weh tut. Sie muss übrigens nicht immer stattfinden. Wenn Du Hemmungen hast, kannst Du die Frauenärztin bzw. den Frauenarzt bitten, Dir erst einmal alles genau ansehen zu dürfen.

Bei folgenden Problemen ist ein Besuch wichtig

- Wenn Du Probleme mit der Regel hast, z.B. wenn die Regel bis zum 16. Lebensjahr ausbleibt, wenn die Blutungen unregelmäßig auftreten oder wenn Du starke Schmerzen während der Regel hast.
- Wenn Du einen stark riechenden Ausfluss oder einen Juckreiz im Scheidenbereich hast.
- Wenn Du ein Verhütungsmittel brauchst, Dich über Verhütungsmittel informieren willst, wenn Du befürchtest schwanger zu sein oder wenn Du die "Pille danach" brauchst.

Natürlich kannst Du Dich auch ohne Untersuchung einfach nur beraten lassen, z.B. in der Teenagersprechstunde, auch wenn Du keine körperlichen Beschwerden hast.

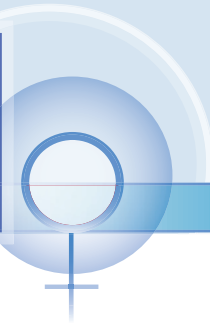
Was geschieht bei der Untersuchung?

Zur gynäkologischen Untersuchung nimmst Du auf dem gynäkologischen Stuhl Platz. Die Beine sollten bequem gespreizt auf den Halterungen dieses Stuhles liegen

• Die Spekulum-Untersuchung

Deine Frauenärztin bzw. Dein Frauenarzt streift sich Einmal-Handschuhe über und führt nun als erstes das Spekulum (Scheidenspiegel) in die Scheide ein. Der Muttermund (das untere Ende der Gebärmutter) kann nur mit Hilfe des Spekulum betrachtet werden.

Mit einem Wattestäbchen wird in der Regel einmal im Jahr eine Zellprobe (=Abstrich) entnommen, die unter dem Mikroskop untersucht wird. Diese Untersuchung erfolgt im Rahmen der Krebsvorsorge. Wenn Du noch Jungfrau bist, verwendet Deine Frauenärztin / Dein Frauenarzt sehr kleine Instrumente, um Dir nicht weh zu tun.



• Die Tastuntersuchung

Anschließend wird eine Tastuntersuchung durchgeführt, bei der Deine Frauenärztin oder Dein Frauenarzt einen oder zwei Finger in die Scheide einführt, um die Lage der Eileiter und Eierstöcke zu überprüfen. Daran kann sie / er erkennen, ob bestimmte Krankheiten oder eine Schwangerschaft vorliegen.

• Die Brustuntersuchung

Bei der einmal jährlich stattfindenden Brustuntersuchung zur Krebsvorsorge tastet Deine Frauenärztin / Dein Frauenarzt die Brust und die Achselhöhlen nach knotenartigen Veränderungen ab. Dazu bittet sie / er Dich, Dich aufzusetzen oder hinzustellen, und Du musst Dein T-Shirt und den BH ausziehen.

Wie lange dauert die Untersuchung?

Insgesamt dauert die ganze Untersuchung nicht länger als 5 Minuten. Im anschließenden Gespräch wird Deine Frauenärztin / Dein Frauenarzt mit Dir den Befund besprechen oder ein Rezept ausstellen.

Kann ich jemanden mitnehmen?

Wenn Du Dich in Begleitung einer vertrauten Person wohler fühlst, kannst Du zum ersten Besuch die Mutter, den Freund oder die Freundin mitbringen. Vielleicht bietet Deine Frauenärztin / Dein Frauenarzt auch eine spezielle "Teenager-Sprechstunde" an. Du kannst Dir schon vorher überlegen, ob Deine Begleitung bei der Untersuchung dabei sein oder währenddessen im Wartezimmer auf Dich warten soll.

Kann ich mich vorbereiten?

Vor dem ersten Besuch ist ganz normales Waschen ausreichend. Unabhängig von Deinen Eltern hast Du Anspruch auf eine Service-Card Eurer Krankenkasse. Am günstigsten ist es, wenn Du Dir z.B. einen weiten Rock und ein langes T-Shirt anziehst, da Du Dir vor der gynäkologischen Untersuchung den Slip ausziehen mußt. Bereite eine Liste mit Fragen vor, die Du Deiner Frauenärztin / Deinem Frauenarzt stellen möchtest.